

Beschlussvorlage**TOP****Vergabe Kanalbauarbeiten NBG
Viertelstück, Ditscheid**Verfasser: Markus Atzor
Bearbeiter: Markus Atzor
Fachbereich: Fachbereich 4.2Datum:
09.06.2022Aktenzeichen:
825-51Telefon-Nr.:
02651/8009-68

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Werkausschuss	öffentlich	12.07.2022	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beschließt die Vergabe der Kanalbauarbeiten zur Erschließung den NBG „Viertelstück“, Ditscheid auf Basis des gesamtwirtschaftlichsten Angebots der Firma Wallebohr, Ulmen in Höhe von **283.285,70 €**.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:						
☐ Ein- stimmig	☐ Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	☐ Laut Beschlussvor- schlag	☐ Abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Die Erschließung des Neubaugebiets „Viertel Stück“ Ditscheid, wurde zuletzt in der Sitzung vom 15.09.2021 vorberaten und die Werkleitung mit der gesamtwirtschaftlichen Ausschreibung und der Vergabe -vorbehaltlich einer Überschreitung > 10% der Kostenschätzung- beauftragt. (Vorratsbeschluss)

Neben den Entwässerungsarbeiten wurden die Straßenbauarbeiten der Ortsgemeinde und die Wasserleitungsarbeiten des WVZ „Maifeld-Eifel“ mit ausgeschrieben.

Die der Ausschreibung zu Grunde liegende Kostenschätzung für das Gewerk Los 2 – Entwässerungsarbeiten- beläuft sich auf 228.828,43 € gegenüber der Angebotssumme von **283.285,70 €** ergibt sich somit eine Steigerung von rd.24%. Daher ist der Ausschuss erneut mit der Vergabe zu befassen.

Aufgrund der aktuellen Preisentwicklungen wurden unmittelbar vor der Ausschreibung Schüttgut und Rohr-/Schachtmaterialpreise bei verschiedenen Lieferanten angefragt und Ausschreibungsergebnisse aus 2020 im Mittel mit 34% entsprechend beaufschlagt.

Dennoch schlagen sich die marktbedingt stark ansteigenden Preise vor allem im Los Kanalbau nieder, was sicherlich auch als ein negativer Aspekt der gesamtwirtschaftlichen Vergabe anzusehen ist.

Auch wenn bereits jetzt nur noch mit technisch notwendigen Tiefenlagen ohne Anspruch auf Freispiegelentwässerung bei tieferliegenden Grundstücken oder Unterkellerungen geplant wird, ist mit generell steigenden Erschließungskosten zu rechnen.

Die aktuelle Entwicklung der Energie- und Rohstoffpreise sowie die sehr stark schwankende Materialverfügbarkeit lassen eine positivere Preisentwicklung in absehbarer Zeit nicht erwarten.

An der Ausschreibung haben sich insgesamt 4 Firmen beteiligt, was einen guten Wettbewerb darstellt.

Gesamtwirtschaftlichster Anbieter war die Fa. Wallebohr, Ulmen mit einer Angebotssumme von 283.285,70 €. Das Unternehmen ist bereits lange am Markt etabliert und hat u.a. im Jahr 2021 die Beseitigung von Hochwasserschäden sowie die Maßnahme „Eisenbahnweg“, Kottenheim zuverlässig und kompetent erledigt.

Gegen eine Auftragsvergabe an die Fa. Wallebohr bestehen keine Bedenken.

Der Ausschuss wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.

Etwaige Anträge:

Etwaige Anträge:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja



Nein

VeranschlagungErfolgsplan
2022Vermögensplan
2022

Nein

Ja, mit
350.000,- €Buchungsstelle:
035**Anlagen:**